



## Lebend nach Berlin

Im übrigen stimmt das nicht:

"wenn man trinkt, kann man sowieso nicht sprechen. Und ein Glas kann man nicht trinken."

Beispiel:

Bei angeregter Diskussion wurden ein paar Flaschen Bier getrunken.

Dieses bezieht sich auf einen Zeitraum, nicht auf einen Zeitpunkt.

Wenn sie alle drei Wein trinken und Jessi ein Glas Wein mittrinkt, muss dann betont werden, dass es Wein ist, der gute alte Zinfandel, oder das sie ein Gläschen mittrinkt. Meine Betonung lag auf der Menge, nicht auf dem, was sie trinkt. Denn darum fliegt sie raus. Weil sie mitgetrunken hat, nicht weil es Wein ist. Es wäre egal gewesen ob es ein Glas war oder zehn. Wäre es Apfelsaft gewesen, hätte ich diesen erwähnt und nicht die Menge hervorgehoben.

An den Zahlen werde ich arbeiten.

Und auch an der Formatierung. Es ist natürlich ein Unterschied, ob man das hier am PC oder nachher als Buch liest.

gruss ferlui

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).